

**PRESSEMITTEILUNG**

Heilbronn, den 27.04.2021

**ANSPRECHPARTNER**

**DIETER SCHWARZ STIFTUNG**  
Bildungscampus 9  
74076 Heilbronn  
T +49 7132 . 30 - 7024  
info@dieter-schwarz-stiftung.de

**Julia Väth**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
T +49 7132 . 30 - 7032  
presse@dieter-schwarz-stiftung.de

**JOSEF-SCHWARZ-SCHULE: SCHULNEUBAU IM NECKARBOGEN**

**Im Modellquartier Neckarbogen in Heilbronn beginnt in diesem Jahr der Bau eines der größten Schulneubauprojekte Deutschlands. Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn beschloss hierfür in der Sitzung am Montag, den 26. April 2021 den Entwurf zum Bebauungsplan der geplanten Schule. Die Dieter Schwarz Stiftung und Phorms Education entwickeln gemeinsam im Neckarbogen eine bilinguale Josef-Schwarz-Schule. Das Angebot reicht von der Schuleingangsstufe über das Abitur bis zu einem internationalen Schulabschluss.**

Die Dieter Schwarz Stiftung als Förderer und Phorms Education als Schulträger wollen auf dem ehemaligen BUGA-Gelände einen architektonisch und pädagogisch zukunftsweisenden Neubau mit einer Gesamtfläche von etwa 50.000 Quadratmetern verwirklichen. Der Baubeginn ist noch im laufenden Jahr geplant, die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts für 2023.

„Die Nachfrage nach der Josef-Schwarz-Schule in Erlenbach ist so groß, dass wir schon lange planen, die Schule zu erweitern. Wir freuen uns, dass das Angebot so gut angenommen wird. Das ist letztlich auf gute Qualität der Ausbildung zurückzuführen und den tollen Job, den Phorms Education dort leistet“, erläutert Silke Lohmiller, Geschäftsführerin der Dieter Schwarz Stiftung.

Mit dem Neubau erweitern die Dieter Schwarz Stiftung und Phorms Education ihr derzeitiges Engagement in Erlenbach. „Bei uns lernen Kinder und Jugendliche die Welt zu verstehen; in ihrer kulturellen und sprachlichen Vielfalt, in ihren lokalen Besonderheiten und globalen Zusammenhängen.“, erklärt Thomas Frenzel, Geschäftsführer von Phorms Education, zum Konzept der Josef-Schwarz-Schule. „Jedes Kind darf anders sein und wir fördern seine individuellen Talente und Interessen.“, so Frenzel weiter. Seit 2012 entwickeln sie dort bereits gemeinsam die bilinguale Josef-Schwarz-Schule, deren älteste Schüler derzeit die 9. Klasse besuchen. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde in diesem Schuljahr auf dem Gelände des Bildungscampus in Heilbronn interimswise eine zweite Grundschule mit drei Klassen pro Jahrgang eröffnet. Zeitgleich wurden die Planungen für den zweiten Standort in Heilbronn vorangetrieben.

**Architektur: Idee des lebendigen Schulcampus**

Der Entwurf für das Gebäude im Neckarbogen stammt vom Büro Behnisch Architekten, Stuttgart. Einladend und offen zeigt sich das neue Schulhaus, das drei

Schulformen in sich vereint. Leitmotiv für die Entwicklung des Campus war das Bild eines großzügigen, lebendigen Organismus, der Innen- und Außenräume miteinander verknüpft sowie inspirierend auf Lehrende, Schülerinnen und Schüler wirken kann. So entwickelt sich, rund um drei pavillonartige, terrassierte Baukörper eine Lernlandschaft mit Plätzen und Wegen, begrünten Freiflächen, Sportplätzen, Terrassen und Schulgarten.

Jeder der drei Schulformen – Grundschule, Sekundarschule und gymnasiale Oberstufe – wird eine eigene Funktionseinheit und somit ein eigenes Haus zugeordnet, während die gemeinschaftlichen Nutzungen wie Mensa, Aula, Hauptfoyer oder Turnhalle im verbindenden Erdgeschoss auf der Straßenebene zusammengefasst sind.

### **Nachhaltigkeit im Fokus**

Die bauliche Umsetzung des neuen Schulgebäudes folgt einem zukunftsorientierten, ganzheitlichen Ansatz. Von der Wahl des Grundstücks und damit Aspekten der Nachverdichtung, über die Entwicklung des optimalen Tragwerks, einer reduzierten Gebäudetechnik bis hin zur bewussten Entscheidung für bestimmte Materialien und Oberflächen – beim Bau der neuen Josef-Schwarz-Schule haben nachhaltige Faktoren einen hohen Stellenwert. So wird das Gebäude in großen Teilen in Holz-Hybrid-Bauweise erstellt. Von Vorteil sind dabei die Qualitäten des Werkstoffs Holz als „leichtes“ Konstruktionsmaterial sowie seine ressourcenschonende, positive CO<sub>2</sub>-Bilanz.

Als Hauptenergiequelle sind eine Kombination aus Geothermie für Heizung und Kühlung sowie Photovoltaikmodule für die Stromerzeugung vorgesehen. Auf eine Klimatisierung des Gebäudes wird bewusst verzichtet und der Einsatz an technischen Anlagen im Gebäude wird auf ein Minimum reduziert. Eine großflächige Heiz-Kühldecke aus Lehm sorgt für thermischen Komfort und garantiert, gerade in Verbindung mit Holz, ein angenehmes Raumklima. Bei der Auswahl der Materialien wurde auf lokale Verfügbarkeit, klimaschonende Verarbeitung und kindgerechte Anwendung geachtet. Im Innen- und Außenraum dominieren Holz, Lehm, Ton, Kautschuk oder Betonwerkstein. Naturbelassene Baustoffe ermöglichen eine einwandfreie, spätere Wiederverwendung. Um die nachhaltigen Leitgedanken bei der Entstehung des Gebäudes zu unterstreichen, wird eine Zertifizierung der Josef-Schwarz-Schule mit DGNB Platin angestrebt.

### **Zukunftsperspektiven**

In die Projektentwicklung integriert ist auch ein Neubau für das „Haus der Familie“, einer Beratungs- und Begegnungsstätte für Familien, Kinder und Jugendliche. Die gemeinnützige Einrichtung gibt es seit mehr als 80 Jahren in Heilbronn. Mit dem Umzug in den Neckarbogen kann das „Haus der Familie“ sein Begegnungsangebot an einem attraktiven Standort erweitern.

Ebenfalls vorgesehen ist die Möglichkeit, die Schule perspektivisch um ein kleines Internat für die gymnasiale Oberstufe zu ergänzen.

### **Das Konzept der Josef-Schwarz-Schule**

Die Josef-Schwarz-Schule ist eine zweisprachige Ganztagschule (Deutsch/Englisch) mit international ausgerichtetem Konzept. Als staatlich anerkannte Ersatzschule orientiert sie sich am Bildungsplan Baden-Württembergs, ergänzt um internationale Elemente. Das pädagogische Konzept reicht von der Eingangsstufe (letztes Kindergartenjahr) bis zur gymnasialen Oberstufe mit Schwerpunktsetzungen auf MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) und modernen Fremdsprachen. Als Pädagogen arbeiten zu etwa gleichen Teilen deutsche Lehrkräfte und englische Muttersprachler aus der ganzen Welt.

Für die gymnasiale Oberstufe ist vorgesehen, dass alternativ oder parallel zum Abitur ein weiterer international anerkannter Hochschulzugang, das International Baccalaureate Diploma, erlangt werden kann. Die Oberstufe ist so ausgelegt, dass die Schülerinnen und Schüler der Josef-Schwarz-Schule in Erlenbach ab der 11. Klasse in den Neckarbogen wechseln.

Träger der Josef-Schwarz-Schule ist die Bildungsorganisation Phorms Education mit Sitz in Berlin, die deutschlandweit bilinguale Privatschulen und Kindergärten betreibt. Die Schule wird finanziell von der Dieter Schwarz Stiftung unterstützt.

Schulanmeldungen sind über die Homepage der Josef-Schwarz-Schule möglich: [www.josef-schwarz-schule.phorms.de](http://www.josef-schwarz-schule.phorms.de)

### **Über die Dieter Schwarz Stiftung**

Bildung, Wissenschaft und Innovation sind von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit des Landes. Die Dieter Schwarz Stiftung hat sich deshalb das Ziel gesetzt, auf diese Säulen zu bauen und lebenslanges Lernen zu fördern. Zu den aktuellen Schwerpunkten gehört der Bildungscampus in Heilbronn sowie das nahegelegene Science Center experimenta, in der Besucherinnen und Besucher für Wissenschaft und Technik begeistert werden. Folgender Leitgedanke des Stifters prägt die Arbeit der Stiftung seit ihrer Gründung 1999:

„Bildung ist unser wichtigster Rohstoff.“  
Dieter Schwarz